



Die WDR mediagroup
präsentiert ihre
Mediendiensteleistungen 2015

WDR[®] / media
group

INHALT

VORWORT ZEIT DES UMBRUCHS	3
IM BILD SALES-MARKETING/INTERACTIVE MARKETING	4
KERNGESCHÄFT STARKES FUNDAMENT	5
IM BILD PRODUKT-MANAGEMENT/EVENT-MANAGEMENT	6
PROJEKTE 2015 BREIT AUFGESTELLT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT	7
IM BILD PROGRAMM	9
PROJEKTE 2015 INVESTITIONEN FÜR EIN SOLIDES UNTERNEHMEN	10
IM BILD PROGRAMM-VERWERTUNG/RC RELEASE COMPANY	12
PROJEKTE 2015 SERVICE UNTER EINEM DACH	13
IM BILD WDR MEDIAGROUP DIGITAL	15
ARD KABELKOORDINATION AUSLAND GANZ EUROPA AUS EINER HAND	16
IM BILD WDR MEDIAGROUP DIALOG	17
ORGANIGRAMM STRUKTUR DER WDR MEDIAGROUP	18
BETEILIGUNGEN VIELFÄLTIG AUFGESTELLT	19
AUFSICHTSRAT SORGFÄLTIGE KONTROLLE	21
TRANSPARENZ KONTINUIERLICH GEPRÜFT	22
IMPRESSUM	23

2015

ZEIT DES UMBRUCHS

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

für die WDR mediagroup (WDRmg) war 2015 in jeder Hinsicht ein erfolgreiches Jahr. Das Kerngeschäft konnte erneut die ambitionierten Erwartungen erfüllen. Der Umsatz des Mediums Radio hat sogar die Marke von 50 Millionen übersprungen. Hervorragend entwickelt hat sich auch die „Digitale Wertschöpfungskette“ der WDRmg. Sie lässt sich inzwischen über das gesamte Unternehmen hinweg abbilden. Unter dem Dach der „Digital Services“ wollen wir unsere digitalen Angebote in einer ganzheitlichen und bereichsübergreifenden Produktwelt bündeln.

Ein Meilenstein in 2015 war die Anbindung der Systemsoftware Mediafusion an die Digitale Wertschöpfungskette. Die neue bereichsübergreifende Datenbank ermöglicht es, alle Verwertungsaktivitäten rechtlich und kaufmännisch zu verwalten.

Die WDRmg verfolgt den Anspruch, strategisch und flexibel auf dem Markt zu agieren. Das erfordert, neue potenzielle Geschäftsfelder frühzeitig zu erkennen und die Entwicklung zukunftsfähiger Bereiche kontinuierlich voranzutreiben. Im Jahr 2015 haben wir unseren unternehmerischen Fahrplan bestens umgesetzt, zum Beispiel mit der Erweiterung des Programmkatalogs unseres eigenen Vertriebs-Labels RC Release Company, der zunehmenden Internationalisierung der Programmverwertung oder dem Ausbau des Bereichs Managed Workplace und IT-Services, der die IT-Dienstleistungen für den WDR übernommen hat. Im Sommer 2016 soll zudem das neue Rechenzentrum im sanierten Gebäude der Ludwigstraße 11 in Betrieb genommen werden.

Aufgrund der Marktgegebenheiten mussten wir 2015 auch Geschäftsfelder verkleinern und – erstmals in der Geschichte des Unternehmens – sogar aufgeben. Für die betroffenen Mitarbeiter der WDR mediagroup digital am Standort Ossendorf wurde in enger Abstimmung mit dem Betriebsrat ein Sozialplan erarbeitet.

Dieses Thema wird uns leider auch in Zukunft weiter begleiten. Die Anfang 2016 beschlossene, stufenweise Werbereduzierung bei den WDR-Wellen wird bereits ab 2017 zu ersten Umsatzeinbußen führen, ab 2019 wird die Limitierung auf 60 Minuten Werbung im Monatsschnitt auf einer Welle signifikante Umsatzeinbrüche mit sich bringen. Für die WDRmg bedeutet das, alle Strukturen gemeinsam mit dem WDR auf den Prüfstand zu stellen und gegebenenfalls anzupassen. Im ersten Schritt haben wir einen ersten kurzfristigen Maßnahmenplan entwickelt, der bereits in der Umsetzung ist. Konstruktiv werden wir dabei von den Gremien unterstützt. Ein Schwerpunkt ist auch die regelmäßige und transparente Mitarbeiterinformation über einen eigenen Blog.

Schon der nächste Tätigkeitsbericht wird über eine andere, neue WDRmg Auskunft geben. Aber sie wird weiterhin ein agiles, vitales Unternehmen in einem spannenden Medioumfeld sein.

Mit herzlichem Gruß



Michael Loeb



Michael Loeb
Geschäftsführer der
WDR mediagroup



Portfolio Salesmarketing/Interactive Marketing

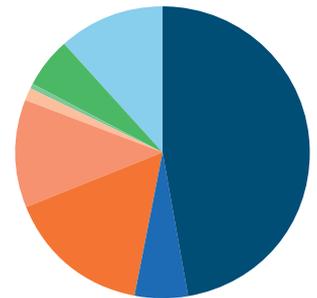
- Radiovermarktung von 1LIVE, WDR 2, WDR 4 und „WDR-Best of“-Hörfunkkombinationen
- TV-Vermarktung von „Das Erste im Westen“, „Spiegel TV Geschichte“ und „Spiegel TV WISSEN“
- Sponsoring-Vermarktung von „ARD Morgenmagazin“, „Wetter vor acht“ und Wissen vor acht“
- Media-Analysen und Auswertungen
- Kooperationen im WDR-Umfeld
- Online-Werbevermarktung „drinnen-und-draussen.de“ und „ratundtat.de“

STARKES FUNDAMENT

Werbemarkt und Wirtschaft im Aufwärtstrend

Die WDR mediagroup (WDRmg) kann auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Die Mediaausgaben erhöhten sich laut Nielsen Media Research in 2015 um vier Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 29,5 Milliarden Euro. Die TV-Werbung konnte ein gutes Wachstum von sieben Prozent verbuchen und bleibt mit 13,98 Milliarden Euro Brutto-Umsatz weiter der umsatzstärkste Werbeträger in der deutschen Medienlandschaft. Die Radioangebote legten um 2,9 Prozent zu und erwirtschafteten 1,68 Milliarden Euro Brutto-Umsatz. Ebenfalls wachsende konnte die Online-Werbung: Mit 3,37 Milliarden Euro Brutto-Umsatz verzeichnete sie ein Plus von 3,6 Prozent.

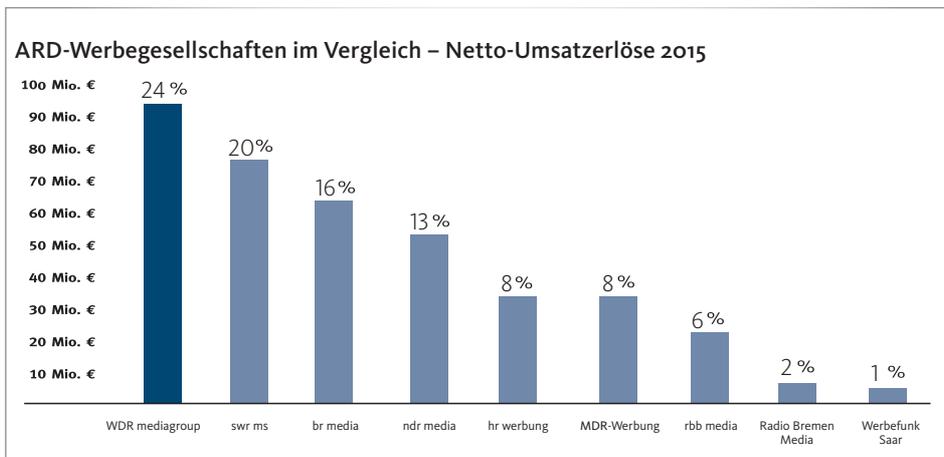
Brutto-Werbeumsätze in den Medien –
Werbetrend 2015



Gesamt: 29,453 Mrd. Euro = 100%
(Ein Plus von 4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum)

Fernsehen	47,5 %
Radio	5,7 %
Zeitungen	15,9 %
Publikumszeitschriften	11,8 %
Fachzeitschriften	1,4 %
Kino	0,5 %
Out of Home	5,8 %
Online	11,4 %

Quelle: © 2016 Nielsen Media Research GmbH



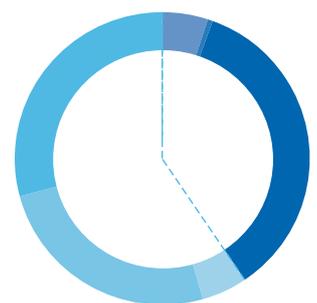
WDR mediagroup bleibt auf Erfolgskurs

Die Werbezeitenvermarktung der WDRmg konnte ihre hochgesteckten Ziele auch im vergangenen Jahr erneut erreichen. Das Kerngeschäft des Hauses erwirtschaftete 2015 insgesamt 89,51 Millionen Euro. Besonders dazu beigetragen haben das starke TV-Angebot mit einem Plus von sechs Prozent sowie die Vermarktung von WDR 4 mit einer Umsatzsteigerung von 35 Prozent. Damit konnte der Umsatzrückgang insbesondere bei 1LIVE (- 4 %) kompensiert und das gesamte Umsatzziel 2015 zu 101 Prozent erreicht werden.

Bewegung im Vermarktungsportfolio

Nachdem die WDRmg bereits 2014 erfolgreich das Online-Portal „Drinne und Draussen“ rund um Themen wie Kochen, Gärtnern und Freizeitgestaltung gestartet hatte, folgte im April 2015 das im Schwerpunkt auf Männerzielgruppen ausgerichtete Bewegtbildportal „Rat und Tat“ mit Themen wie Heimwerken, Freizeit und Technik. Die Finanzierung der Portale erfolgte über Werbung. Im Herbst 2015 wurden beide Plattformen jedoch vom Netz genommen. Der Grund: Die Rechtsaufsicht prüft, ob es sich um ein genehmigungspflichtiges neues Geschäftsfeld handelt. Vor dem Hintergrund der ungeklärten Rechtslage wurde der Betrieb eingestellt. Die Online-Werbevermarktung der WDRmg wurde daraufhin ebenfalls eingestellt. Ein Ergebnis der Prüfung stand bei Redaktionsschluss noch aus.

Neben Werbezeitenvermarktung und TV-Sponsoring spielte auch das Kooperationsmanagement in Form von partnergestützten Programmaktionen und Veranstaltungs-Sponsorings eine zunehmend wichtige Rolle – dies insbesondere bei knapper werdenden Programmbudgets. Dabei wurden die Programm- und Produktionsbudgets von Großprojekten wie der „1LIVE Krone“, „1LIVE Vollphone“, „WDR 2 für eine Stadt“, „WDR 4 Firmenduell“ oder der „Deutsche Hörbuchpreis“ mit Bar- und Sachleistungen signifikant entlastet.



Gesamt: 89,510 Mio. Euro

Radio gesamt: 53,392 Mio. Euro

1LIVE (26,209 Mio. Euro)
WDR 2 (22,560 Mio. Euro)
WDR 4 (4,623 Mio. Euro)

TV gesamt: 36,118 Mio. Euro

TV National (31,205 Mio. Euro)
TV Regional (0,554 Mio. Euro)
Sponsoringlöse und -provisionen (4,359 Mio. Euro)

(Quelle: WDR mediagroup, Buchungs- und Umsatzstatus 2015; Stand 08.03.2016)



Portfolio Produktmanagement und Eventmanagement

- Veranstaltungskonzeption und -umsetzung
- Entwicklung von Programm-Aktionen, crossmediale Bewerbung und Kooperationspartner-Akquise
- Merchandising, Branding und Promotionsmaßnahmen

Kennzahlen 2015

- | | |
|----------------------|--------------|
| • Veranstaltungstage | 92 |
| • Direkte Kontakte | 149.729 |
| • Indirekte Kontakte | über 11 Mio. |
| • Plakate | 36.928 |
| • Flyer | 559.750 |
| • Promoterstunden | 327 |

BREIT AUFGESTELLT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT

Die Roadmap fest im Blick

Der WDR mediagroup (WDRmg) schreitet auf ihrem Weg vom klassischen Werbezeitenvermarkter hin zum digitalen Inhalte- und Mediendienstleister weiter voran und liegt bei der in 2012 aufgesetzten Roadmap voll im Plan. 2015 ist es gelungen, den Bereich Digital Services erfolgreich aufzubauen sowie neue Kunden und Geschäftsfelder dazu zu gewinnen.

Digitale Wertschöpfungskette setzt Synergien frei

Tobias Lammert zeichnet seit Oktober 2015 als Sales Director für das neu gegründete Geschäftsfeld Digital Services verantwortlich. Der übergreifende Geschäftsbereich soll alle Dienstleistungen der Digitalen Wertschöpfungskette, die für den WDR aufgebaut wurde - von der Verbreitung bis hin zum Vertrieb der Inhalte - in einer ganzheitlichen Produktwelt bündeln und dem Markt anbieten. Neben den strukturellen Bedingungen wurden 2015 auch die technischen Voraussetzungen für die Digitale Wertschöpfungskette geschaffen: Die für die operativen Prozesse der Digital Delivery wesentlichen Content- und Workflow-Management-Systeme wurden installiert. Die Auslieferung an die derzeit bedienten VoD-Plattformen funktioniert systemgestützt. Durch die Implementierung einer Schnittstelle zwischen der Rechtemanagement-Datenbank Mediafusion und dem Content-Management-System Mediacloud können die organisatorisch voneinander abhängigen rechtlichen, kaufmännischen und technischen Aufgaben nun in einer verbundenen Systemlandschaft bearbeitet werden.

Content-Bereich baut Internationalisierung strategisch aus

Innerhalb der Programmverwertung wurde bereits zum Jahresbeginn der Content-Bereich personell aufgestockt und um das Team International Sales erweitert. Neben der zentralen Steuerung der Verwertung der Programminhalte des WDR-Fernseh- und -Hörfunkarchivs stand 2015 der internationale Programmvertrieb ganz oben auf der Agenda. Mit Erfolg: Mit dem Vertriebsmandat für „Gigglebug“ von dem finnischen Produzenten Gigglebug Entertainment hat die WDR mediagroup 2015 einen internationalen Erfolgstitel in ihren Programmkatalog aufgenommen. Die „Gigglebug“-App gehört zu den Top 5 der Vorschul-Apps in 34 Ländern mit mehr als 750.000 Downloads. Eine TV-Serien-Adaption ist ab April 2016 international verfügbar.

Daneben hat das Content-Team im Auftrag des WDR zusätzlich den internationalen Vertrieb von Formaten gestartet: „Das Quiz des Menschen“, „Altersglühen“, „Die unwahrscheinlichen Ereignisse im Leben von ...“ und andere WDR-Formate sorgten auf den weltweiten Branchenmessen für Interesse. Auch der Bereich Marken in der Programmverwertung hat mit dem in 2015 abgeschlossenen Agenturmandat für die Kinder-Weltraumserie „Q Pootle 5“ sein Portfolio von national und international erfolgreichen Lizenzmarken im Merchandising- und Publishing-Bereich weiter gestärkt. Erfreuliche Entwicklungen gab es 2015 auch im Geschäftsfeld Pay TV: Erste Lizenzierungen im fiktionalen Bereich sind die WDR-Programmschätze „Familie Heinz Becker“ und „Kir Royal“.

RC Release Company erweitert Programmkatalog

Die RC Release Company konnte sich 2015 als relevanter Inhalte-Aggregator fest am VoD-Markt etablieren. Das umfangreiche Programmangebot für den VoD-Vertrieb für Deutschland, Österreich und die Schweiz umfasst neben bekannten Inhalten, u.a. vom WDR, beliebte TV-Klassiker von More Entertainment (z.B. Anna der Film) sowie hochwertige Dokumentationen aus dem Katalog von Autentic Distribution.

Mit dem neuen Partner Alive! stellt die RC Release Company zudem den Vertrieb der DVD- und Blu-ray-Veröffentlichungen im Erwachsenensegment neu auf. Der Vertrieb der Kinderprodukte wird wie bisher von Universum Film betreut. Für 2016 konnte unter anderem mit Amazon Prime ein exklusiver Rechtevertrag für die ARD-Vorabendserie „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“ abgeschlossen werden.



**release
company**



**AUTENTIC
DISTRIBUTION**





Barrierefreie Medien: Portfolio wächst

Die WDRmg digital hat 2015 ihr Angebot an Barrierefreien Medien weiter ausgebaut. 2015 wurden etwa 241.000 Minuten untertitelt, so u.a. für den WDR, das ARD-Vorabendprogramm, ZDF oder RTL. Die für den Kölner Privatsender produzierte Live-Untertitelung der Qualifikationsspiele zur Fußball-EM sowie der Shows „Let's Dance“ und „Das Supertalent“ war eine besondere Herausforderung, ebenso wie die Berichterstattung zu den Attentaten in Paris, die von der WDRmg parallel für insgesamt vier Sender live untertitelt wurde. Ab 2016 kommt die fremdsprachliche Untertitelung der NBC-Talkshow mit Jimmy Fallon für den Sender Einsfestival dazu.

Mit Digitaler Wertschöpfungskette zur ganzheitlichen Produktwelt

Die WDR mediagroup digital hat 2015 die digitalen Angebote der WDR mediagroup (WDRmg) in einer Produktwelt gebündelt. Unter dem Dach der „Digital Services“ bietet die digitale Tochter der WDRmg ihren Kunden Angebote und Dienstleistungen „aus einer Hand“. Das Konzept der „Digitalen Wertschöpfungskette“ lässt sich über die gesamte WDRmg hinweg abbilden und umfasst die Produktgruppen Asset Services, Distribution Services und Publisher Services. „Die ganzheitliche und bereichsübergreifende Angebotswelt verschafft der WDR mediagroup unverkennbare Wettbewerbsvorteile. Wir können audio-visuelle Inhalte ohne Umwege digital bereitstellen, sichern, weiter verarbeiten und verwerten“, sagt Tobias Lammert, Sales Director Digital Services bei der WDRmg.



**ASSET
SERVICES**



**DISTRIBUTION
SERVICES**



**PUBLISHER
SERVICES**

Veredelung von Inhalten

„Unter Asset Services verstehen wir die Digitalisierung audio-visueller Inhalte, die Speicherung und die Verwaltung der Inhalte“, erklärt Lammert. So ermöglicht es die weltweit einzigartige Digitalisierungs-Robotik von ADAM, an den beiden Standorten Köln und Berlin jährlich 80.000 Stunden Inhalte zu digitalisieren. Zum Vergleich: Ein Mensch würde ca. 1.500 Stunden pro Jahr schaffen. Neben Kunden wie dem NDR, dem rbb und Phönix, kam 2015 auch noch das Deutsche Rundfunkarchiv als neuer Mandant im Bereich Digitalisierung hinzu. Die Veredelung der Inhalte findet über die Digitalisierung hinaus auch über andere Kanäle hinweg statt: „Zum Beispiel, wenn wir digitales Material noch mit zusätzlichen Untertiteln versehen“, ergänzt Lammert.

Verbreitung auf allen Kanälen

Zweiter wichtiger Bestandteil der digitalen Wertschöpfungskette ist die Inhalte-Anlieferung bei verschiedenen Plattformen wie iTunes, NETFLIX oder auch TV-Sendern und Kinos. Zentrale Rolle spielt dabei das benutzerfreundliche Content-Management-System Mediacloud, das die vereinfachte Auslieferung von Inhalten an VoD-Plattformen ermöglicht. „Zudem bieten wir zahlreiche Zusatzdienste für Medieninhalte wie Audiodeskription für Blinde, Gebärdensetzungen und Untertitelung“, ergänzt Lammert.

Etablierter Partner für die Programmverwertung

Als dritte Säule der digitalen Wertschöpfungskette bietet die WDRmg digital die Publisher Services an. Das Geschäftsfeld umfasst den Vertrieb von VoD-Rechten und von Senderechten weltweit über den Bereich Content oder die Tochter RC Release Company und die Beteiligung Autentic Distribution.



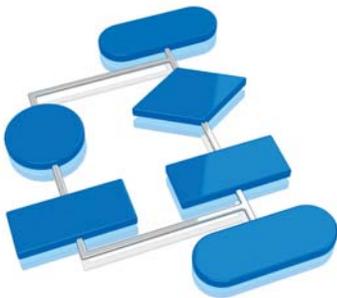
Portfolio Programm

- Mitglied in der ARD-Gemeinschaftsredaktion Vorabend
- Programmredaktion
- Sendebetriebsbüro
- Programm-Management
- Programmhandel
- Zentrale Kalkulationsstelle für den ARD-Vorabend

INVESTITIONEN FÜR EIN SOLIDES UNTERNEHMEN

Mehr Transparenz und Effizienz durch neues Prozessmanagement

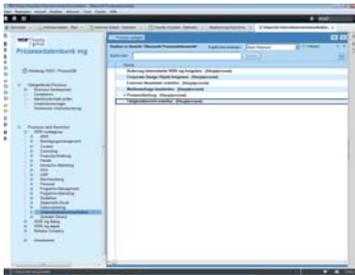
Starke Strukturen und effiziente Prozesse sind für die WDR mediagroup (WDRmg) die Grundlage für den Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Die Stabsstelle Unternehmensentwicklung hat daher 2015 ein Prozessmanagement für die WDRmg und ihre Töchter eingeführt. Ziel war es, alle Haupt- und Teilprozesse zu erfassen, gegebenenfalls zu optimieren sowie mit Prüfzyklen und Auditierungsterminen in einer gemeinsamen Datenbank bis Ende 2015 zu hinterlegen. Dieses Vorhaben ist gelungen: „Wir haben 2015 im Unternehmen ein Prozessmanagement etabliert, das es uns ab sofort erlaubt, alle Prozesse kontinuierlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln“, sagt Christiane Podang, Stabsstellenleiterin Unternehmensentwicklung und Geschäftsführerin bei der WDRmg dialog GmbH. Die Grundlage hierfür wurde mit der Dokumentation aller Prozesse gelegt. Die neue Datenbank gliedert die Informationen nach Bereichen, übergreifenden Prozessen, Leitfäden und Vorlagen und dient den Prozessverantwortlichen als verbindliche Richtlinie. „Mit der Einführung des Prozessmanagements leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung unseres langjährigen Erfahrungs- und Wissensschatzes bei gleichzeitiger Gewährleistung transparenter und effizienter Abläufe. Somit sind wir in der Lage, in unseren Märkten zukunftsorientiert und schnell zu agieren“, ist Podang überzeugt.



Für 2016 wurden bereits automatisierte Prüf- und Auditierungszyklen festgelegt. Die Unternehmensentwicklung wird die Audits weiter begleiten und unterstützen, um die Prozesse kontinuierlich zu optimieren.

Mediafusion: Übergreifende Datenbank für alle Verwertungsaktivitäten

Die digitale Vernetzung innerhalb des Unternehmens ist 2015 weiter vorangeschritten. Zentrale Rolle spielt bei dieser Entwicklung die Systemsoftware Mediafusion. „Mit Mediafusion ist es gelungen, alle Verwertungsaktivitäten der WDRmg rechtlich und kaufmännisch in einer übergreifenden Datenbank abzubilden“, erklärt Harald Hildwein, Projektleiter Mediafusion bei der WDRmg. Unter anderem greifen die Bereiche Redaktion, Programm-Management, die Stabsstelle Recht, die Programmverwertung, der Lizenz-Management-Service und die RC Release Company als Tochtergesellschaft sowie die Beteiligungsgesellschaft Autentic Distribution im Einsatz auf die Software zu. Mediafusion nimmt so innerhalb der gesamten digitalen Wertschöpfungskette eine zentrale Funktion ein. So wird beispielsweise die Auslieferung von Programminhalten an VoD-Plattformen in Mediafusion angestoßen. Aufträge, Rechtevergabe und Rechnungsgrundlagen werden damit strukturiert und einheitlich erfasst und können bedarfsgerecht und maschinenlesbar in kürzester Zeit weiterverwendet werden.



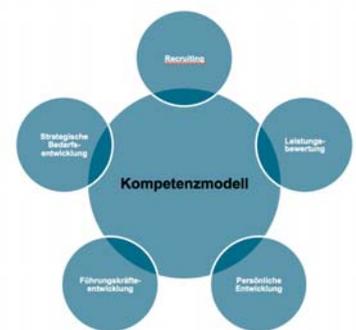
2015 stand die Anbindung von Mediafusion an die digitale Wertschöpfungskette der WDR mediagroup im Fokus. „So wurde Mediafusion per Schnittstelle an das Content-Management-System Mediacloud angebunden und eine hochmoderne und schlanke Anbindung zum WDR-Archiv Archimedes realisiert“, erklärt Hildwein. 2016 verfolgt die WDRmg das Ziel, für weitere Kontinuität und Stabilität unter technischen und ergonomischen Aspekten zu sorgen.

Mitarbeiterbeurteilung: Kompetenzmodell wird eingeführt

Die WDRmg zeigt sich auch im Bereich Personal als Vorreiter. Anhand des Kompetenzmodells wurde die Mitarbeiterbeurteilung 2015 objektiver und transparenter gestaltet. „Das Besondere ist, dass wir mit diesem Instrument die Leistungen unserer Mitarbeiter messbar und vergleichbar machen können“, erklärt Stefan Hölzgen, Personalleiter der WDRmg.

Das Kompetenzmodell basiert auf zwölf Verhaltensbeschreibungen, die bereits 2014 gemeinsam von den Führungskräften und dem Betriebsrat festgelegt, und 2015 in ein Bewertungssystem überführt wurden. „Ziel war es, die Leistungsbeurteilung vor dem Hintergrund des geltenden Vergütungstarifvertrags zu objektivieren“, so Hölzgen. So sei es sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Vorgesetzten notwendig, eine klare Vorstellung davon zu haben, welche Leistung bei welcher Stelle erwartet wird. Die Verhaltensanker des Kompetenzmodells beschreiben die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Mitarbeiter benötigen, um die jeweilige Position auszuführen. Jeder der zwölf Anker, darunter zum Beispiel „Unternehmerisches Denken und Gestalten“ oder „Kommunikationsfähigkeit“, wurde durch Subkriterien definiert. Zudem wurde festgelegt, welche Anforderungen für die drei Job-Level „Basic“, „Advanced“ und „Professional/Expert“ erfüllt werden müssen. „Daher wird das Kompetenzmodell auch im Bereich Recruiting bei der Auswahl der passenden Bewerber eine wichtige Rolle einnehmen“, sagt Hölzgen. Zudem soll das Kompetenzmodell auch angewandt werden, um Mitarbeiterkompetenzen gezielt zu fördern: Über die zwölf Verhaltensanker lassen sich Entwicklungspotenziale sehr gut aufzeigen. Ab 2016 gilt das Kompetenzmodell nach der Betriebsvereinbarung für die gesamte WDR mediagroup, außer für die WDR mediagroup dialog. Die Tochter der WDR mediagroup wird das Modell ab 2017 einsetzen.

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND GESTALTEN	OFFENHEIT FÜR NEUES	KUNDEN- UND SERVICEORIENTIERUNG	ENGAGEMENT UND INITIATIVE
VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN UND ENTSCHEIDEN	PLANUNG- UND ORGANISATION	KOMMUNIKATIONS-FÄHIGKEIT	KOOPERATIONS-FÄHIGKEIT
FÜHRUNG	KONFLIKTFÄHIGKEIT	KRITIKFÄHIGKEIT	ANALYTISCHE FÄHIGKEITEN



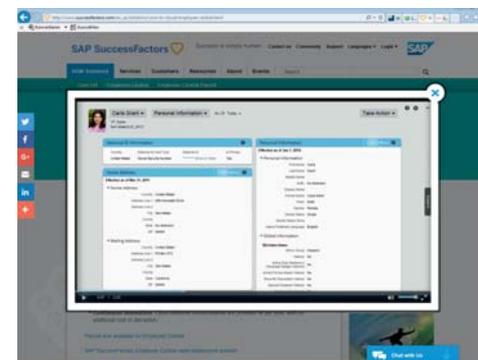
Personal-Management: von manuell zu automatisiert

Die WDRmg vereinheitlicht die Prozesse ihres Personal-Managements. Statt wie bisher mehrere IT-Systeme zu verwenden, soll künftig die Systembasis „EmployeeCentral (EC)“ eingesetzt und durch die Module „Abwesenheitsverwaltung“, „Kompetenzmanagement“ und „Bewerbermanagement in Time“ ergänzt werden. „Ziel ist es, bisher manuell durchgeführte Arbeitsschritte zu automatisieren. Das spart Zeit und minimiert potenzielle Fehlerquellen“, erklärt Stefan Hölzgen, Personalleiter der WDRmg. So können die Mitarbeiter zum Beispiel künftig ihre Urlaubsanträge elektronisch statt in Papierform bei ihren Vorgesetzten einreichen.

2015 wurden für den Systemwechsel die Weichen gestellt. Neben der Projektorganisation wurde festgelegt, welche internen Anforderungen die Module erfüllen sollten. Das Projekt wurde intern durch den Datenschutz, das Informations-Management-Sicherheits-Team („ISMT“) und den Betriebsrat freigegeben. Zur Unterstützung bei der Einführung wurde ein externer Dienstleister beauftragt.

Mit Jahresbeginn 2016 fällt der Startschuss für die Umsetzung. Geplant ist, ab April 2016 die Systembasis EmployeeCentral (EC) und die Abwesenheitsverwaltung zu nutzen. Im ersten Halbjahr soll als zweiter Schritt die elektronische Bewerberverwaltung folgen. „Die neue Recruiting-Software wird den gesamten Bewerbungsprozess automatisieren“, sagt Hölzgen. Bewerbungen kommen dann nicht mehr per E-Mail bei einzelnen Mitarbeitern an, sondern zentral über das System. Im zweiten Halbjahr 2016 soll das Kompetenzmodell eingeführt werden, das es erlaubt, Mitarbeiter anhand verschiedener Kriterien und eines festgelegten Prozesses objektiver zu beurteilen.

successfactors
An SAP Company





Portfolio Programmverwertung

- Merchandising- und Publishingverwertung von erfolgreichen Lizenzmarken wie „Die Maus“, „Shaun das Schaf“, „Peppa Pig“, in 2015: Übernahme des Agenturmandats „Q Pootle 5“
- Internationaler Vertrieb für Kinderprogramme und Formate, in 2015: Übernahme des Vertriebsmandats „Gigglebug“
- Verwertung von attraktiven TV- und Hörfunk-Produktionen des WDR, national wie international
- Kommerzielle Ausschnittverwertung von WDR-Fernsehprogrammen
- Koproduktionen zum Erwerb von umfangreichen Verwertungsrechten
- Umfassende Leistungen zur Markenführung und Marketing
- Betreiber des „Maus&Co.“-Ladens

Portfolio RC Release Company

- Digitale Distribution von Programminhalten im kommerziellen Umfeld
- Produktion und Vertrieb von DVDs, Blu-rays und CDs über das hauseigene Label
- Akquisition und Aggregation von Programminhalten für die VoD- und DVD-Vermarktung
- Aufbau von Online- und Social-Media-Präsenzen
- Verkaufsbegleitende Maßnahmen im Bereich Online-, Offline- und Social-Media-Marketing

Kennzahlen Programmverwertung 2015

- Mehr als 500 Lizenznehmer
- 2.000 laufende Kooperationsverträge
- Mehr als 27.000.000 verkaufte Lizenzprodukte

SERVICE UNTER EINEM DACH

Sanierung: Stammhaus ist 2016 bezugsfertig

Das Stammhaus der WDR mediagroup (WDRmg) erstrahlt 2016 nach zwei Jahren Sanierungsarbeiten im neuen Gewand. 2015 lief der Umbau des 27 Jahre alten Gebäudes auf Hochtouren: In der Ludwigstraße 11 wurden insgesamt 5500 Quadratmeter Brutto-Fläche modernisiert. Ziel war es, eine zukunftsorientierte Arbeitsumgebung in einem nachhaltig konzipierten Gebäude zu schaffen. Dies ist gelungen: Die offene und helle Open-Space-Atmosphäre der fünf Obergeschosse bietet Raum für Kommunikation und spiegelt die Transparenz und Vernetzung wieder, die das Unternehmen in seinen Strukturen täglich lebt. Alle Arbeitsplätze wurden mit neuester Technik ausgestattet und der Energieverbrauch des gesamten Gebäudes minimiert. Mit dem neuen Lebenszyklus steigt auch der Wert der Immobilie.

Neues Rechenzentrum für den WDR

In den beiden unteren Geschossen entstehen das neue Rechenzentrum sowie zwei Blockheizkraftwerke, die eine optimale Stromversorgung für die IT-Dienstleistungen der WDRmg digital sicherstellen. Das Rechenzentrum wurde in enger Kooperation mit dem WDR konzipiert. Es soll im Sommer 2016 von der WDRmg digital in Betrieb genommen werden. Das Rechenzentrum wurde nachträglich in den Bauplan integriert. Hier waren erhebliche Anpassungen im Projektplan und in der Ausstattung des Gebäudes vorzunehmen. Dabei war die ständige Abstimmung mit den Anforderungen der Fachabteilung und dem WDR eine besondere Herausforderung.

Reibungsloser Bauverlauf trotz Brand und Innenstadtlage

Unerwartet kam für das Bau-Team im April 2015 ein Brand, der weite Teile des obersten Geschosses des Bürogebäudes zerstörte. Trotz der verursachten Schäden entstand kein Verzug im weiteren Bauverlauf. Das lag zum einen an der zügigen Abwicklung des Schadens mit der Versicherung. Zum anderen wurde der Projektplan so angepasst, dass der Projektablauf nicht verzögert wurde. Arbeiten, die ursprünglich zuerst in den oberen Geschossen stattfinden sollten, wurden zunächst in den unteren Stockwerken durchgeführt, um so die Zeit für die Aufräumarbeiten zu schaffen. Eine große organisatorische Leistung erforderte auch die zentrale und enge Innenstadtlage der Baustelle. So konnten beispielsweise nur maximal ein bis zwei LKWs zeitgleich Material anliefern oder abholen. Damit der Ablauf auf der Baustelle jederzeit sichergestellt war, musste hier eine sehr genaue logistische Planung durch die Bauleitung erfolgen.

Gastronomie erfolgreich verpachtet

2016 soll auch der Platz vor dem modernisierten Gebäude passend zum Gesamtkonzept neu gestaltet werden. Geplant ist eine freundliche, helle Fläche, die als Platz zum Verweilen einlädt. Dazu soll auch ein neues Restaurant beitragen. Die WDRmg hat die zur Verfügung stehende Gastronomiefläche an die Frischeküche CONVIDA verpachtet.





Ausbau von Managed Workplace und IT-Services

Die WDRmg digital hat 2015 ihr Dienstleistungsgeschäft erfolgreich ausgebaut. Dazu hat insbesondere der Bereich Managed Workplace und IT-Services beigetragen. Nachdem die WDRmg digital den Arbeitsplatzsupport sowie die Dienstleistung IT Service Desk für den WDR übernommen hat, wurde der breiteren Aufstellung der WDR-Tochter 2015 auch personell Rechnung getragen: Seit Anfang des Jahres bildet Joachim Bellinghoven als weiterer Geschäftsführer gemeinsam mit dem bisherigen Geschäftsführer Markus Kreisel die neue Doppelspitze bei der WDRmg digital. Bellinghovens Schwerpunkt liegt auf den IT-Bereichen. Kreisel steuert vor allem die Broadcast Services, die barrierefreien Medien sowie die Archivdienstleistungen.

Für den WDR an 18 Standorten im Einsatz

Die 46 Mitarbeiter des neuen Bereichs Managed Workplace und IT-Services betreuen mehrere tausend Arbeitsplätze im WDR an den Standorten Köln Campus, Köln Bocklemünd, Düsseldorf, Dortmund, Aachen, Siegen, Münster, Wuppertal, Duisburg, Bielefeld, Bonn, Paris, Brüssel, Moskau, Nairobi, New York, Warschau, Washington. Dafür sind die Mitarbeiter werktags von 7 bis 23 Uhr im Einsatz. Für die Bereiche Fernsehen und Hörfunk steht eine ständige Rufbereitschaft zur Verfügung. Neben Störungen werden auch alltägliche Anfragen von Anwendern erfasst und bearbeitet.

Großes Spektrum an IT-Dienstleistungen gefordert

Zu den Aufgaben zählen zum Beispiel die Betreuung von 8.000 PC-Arbeitsplätzen des WDR, das Mobile-Device-Management von ca. 2.000 Endgeräten oder die Betreuung von ca. 12.000 Telefonen. Darüber hinaus stellt der Bereich die Unterstützungsleistungen für große Events.

„Der IT-Support im WDR umfasst vielfältige Problemstellungen und Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen, teilweise auch sehr produktionsnahen, Umgebungen. Dazu zählt z.B. auch die in naher Zukunft startende UEFA-Europameisterschaft in Frankreich. Hier unterstützen mehrere Teams die Produktion und werden den Kollegen vom WDR mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit sie auch in Frankreich ihre gewohnte Arbeitsumgebung vorfinden“, sagt Bellinghoven.

WDR



TM

UEFA
EURO2016
FRANCE



Portfolio WDR mediagroup digital

- Digitalisierung, Konfektionierung und Archivierung von Content
- Zentraler technischer Dienstleister für die gesamte ARD-Werbung
- Audio-, Video- und HDTV-Postproduktion
- Barrierefreie Dienste wie Videotextuntertitelung, Audiodeskription, Gebärdendolmetschen, fremdsprachliche Untertitelung und Übersetzungen von Untertiteln
- Medien- und plattformübergreifende Kommunikationslösungen im digitalen Bereich
- Transkodierung für die WDR-Mediathek und HbbTV
- Digital Services wie Asset Services und Distribution Services
- Technische Dienstleistungen für den Mitschnittservice für Privatpersonen, öffentliche sowie kommerzielle Einrichtungen
- Filmsicherung und -service
- Senderstandortmitbenutzung
- Managed Workplace für den WDR
- IT-Infrastruktur und Applikationsbetrieb für den WDR

GANZ EUROPA AUS EINER HAND



Grenzüberschreitend: Koordinierung der Kabelweitersehung

Nach europäischem Recht sind Sendeunternehmen in Europa gehalten, die grenzüberschreitende Kabelweitersehung ihrer Programme durch den Abschluss von Lizenzvereinbarungen mit allen interessierten Kabelnetzbetreibern zu ermöglichen. Damit soll der „free flow of information“ auf dem Kontinent gefördert werden. So schreibt es die Richtlinie 93/83/EWG des Rates vom 27. September 1993 zur Koordinierung bestimmter urheber- und leistungsschutzrechtlicher Vorschriften hinsichtlich Satellitenrundfunk und Kabelweiterverbreitung vor. Die Koordinierungsstelle der ARD für die Kabelweitersehung der ARD-Senderfamilie im Ausland, kurz: ARD Kabelkoordination Ausland, ist bereits seit 2007 bei der WDR mediagroup angesiedelt.

Begehrte: ARD-Programme im europäischen Ausland

Die ARD, die sich insbesondere durch ihre Nachrichtenkompetenz auszeichnet, verfügt über eines der größten Korrespondentennetze der Welt und sichert dadurch eine qualitative und unabhängige Berichterstattung. Das ist nur ein Grund, warum zahlreiche Kabelnetz- und IPTV-Anbieter im europäischen Ausland an der Einspeisung der ARD-Senderfamilie in ihre Netze interessiert sind. Dennoch gestalten sich die Verhandlungen über die Einspeisung der ARD-Programmfamilie aufgrund europaweiter Konsolidierungen der Netzbetreiber sowie des Auftretens neuer Wettbewerber im Markt zunehmend komplexer und werden mit gesteigertem Preisdruck geführt. Die Entwicklungen auf dem Kabelmarkt zeigen zudem, dass sich die Netzbetreiber von rein technischen Dienstleistern zu kommerziell agierenden Content-Anbietern entwickeln. Vor diesem Hintergrund ist vor allem die Nachfrage nach integraler Weitersehung von ARD-Inhalten über neue Endgeräte gestiegen. Aufgabe der ARD Kabelkoordination Ausland ist es, die Einzelfälle einer technischen und juristischen Prüfung zu unterziehen.

Portfolio

- Vertragsverhandlungen über die Einspeisung der ARD-Senderfamilie mit europäischen Kabelnetzbetreibern, Telekommunikations- und IPTV-Unternehmen
- Operative und kaufmännische Abwicklung der linearen Verbreitungsaktivitäten der ARD
- Abrechnung und Verteilung der im Rahmen der Kabelauslandsaktivitäten vereinnahmten Erlöse innerhalb der ARD-Landesrundfunkanstalten



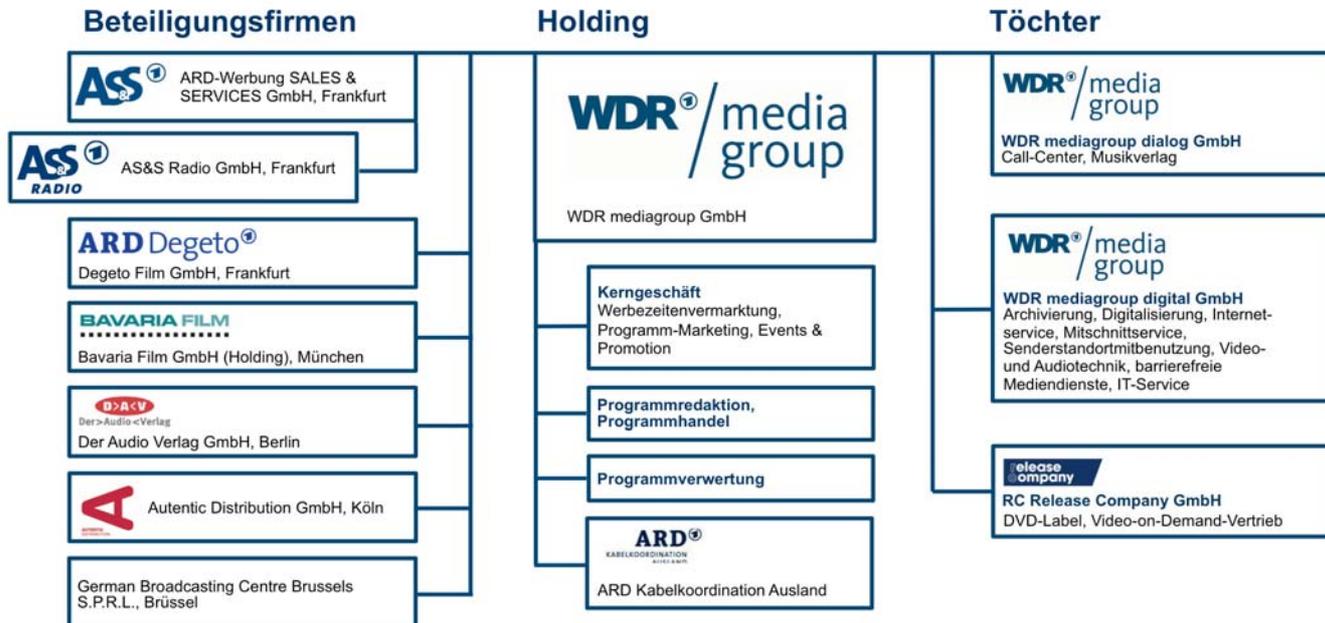
Portfolio WDR mediagroup dialog

- 1LIVE Hotline
- 1LIVE Senderhotline
- WDR 2 Hotline
- WDR 4 Hörertelefon
- Ticketservice
- WDR/ADAC Staufinderservice
- WDR-Besucherservice
- WDR-Beitragsservice
- rbb-Beitragsservice
- HR-Beitragsservice
- WDR-Mitschnittservice Fernsehen und Hörfunk für die private Nutzung
- WDR-Mitschnittservice Fernsehen und Hörfunk für Bildungseinrichtungen, Firmen, Institutionen etc.
- Musikverlag

Kennzahlen 2015

- Anrufversuche: rund 7,5 Mio
- Schriftliche Kontakte: rund 600.000

STRUKTUR DER WDR mediagroup



RADIO ZENTRALE Die WDR mediagroup ist Gründungsmitglied der Radio Zentrale e.V.

WDR[®]/media group

Stand: Juni 2016

VIelfÄLTIG AUFGESTELLT

ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH

Die ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S) ist die überregionale Werbezeiten-Vermarktungsorganisation der ARD-Werbegesellschaften mit Sitz in Frankfurt am Main. Mit ihrer 100-prozentigen Tochter, der AS&S Radio GmbH (AS&S Radio) und der gemeinsam mit dem ZDF betriebenen Tochter ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH (AZF) unterhielt sie im Jahr 2015 Verkaufsbüros in Hamburg, Köln, Frankfurt am Main, München und Berlin. Die Gesellschaften haben im letzten Jahr die Werbezeiten des Vorabendprogramms von „Das Erste“ sowie von 32 öffentlich-rechtlichen und 12 privaten Radioprogrammen vermarktet. Die Summe der über die AS&S, AS&S Radio sowie die ARD-Werbegesellschaften im Jahr 2015 erzielten Umsätze lag bei 415 Mio. Euro (alle Zahlen netto vor Skonto). Der Anteil aus TV-Werbung und TV-Sponsoring belief sich dabei auf ca. 178 Mio. Euro. Im Radio konnte die AS&S Radio zusammen mit den ARD-Werbegesellschaften ca. 237 Mio. Euro für öffentlich-rechtliche und private Mandanten erzielen. Davon entfielen ca. 222 Mio. Euro auf die ARD-Werbung.



Degeto Film GmbH

Die Degeto ist die gemeinsame Einkaufsorganisation der ARD. Im Jahr 2015 kamen aus ihrem Beschaffungsvolumen für Erstausstrahlungen 149 Filme und 516 Serienepisoden im Wert von insgesamt 250 Millionen Euro im Ersten zum Einsatz. Diese Programme stehen außerdem – wie der bereits existierende Programmstock – für Wiederholungen im Ersten, in den Dritten Programmen, in ARTE, in 3sat, im KiKa sowie in den digitalen Programmen zur Verfügung.



Bavaria Film GmbH

Die Bavaria Film GmbH ist ein Medienunternehmen in der Film- und Fernsehbranche mit Hauptsitz in München. Die Geschäftsaktivitäten konzentrieren sich auf die drei Geschäftsbereiche „Content“, „Rights & Distribution“ und „Studios & Services“ sowie die Segmente „Immobilien“ und „Finanzbeteiligungen“. Mit einem konsolidierten Umsatz von rd. 200 Mio. Euro gehört die Bavaria Film Gruppe zu den fünf führenden Anbietern ihrer Branche in Deutschland. Die Bavaria Film GmbH bzw. ihre Tochtergesellschaften sind neben München an allen wesentlichen deutschen Medienstandorten vertreten, insbesondere an den Standorten Köln, Berlin, Hamburg, Stuttgart und Leipzig.

Inhaltlich produzieren die Unternehmen des GB „Content“ für die Verwertungsstufen Kino, TV und Online. Zum Partner- und Kundenkreis gehören Filmverleiher, TV-Sendeanstalten (Free-TV, Pay-TV), Online-Plattformen und Unternehmen. Zu den regelmäßigen Produktionen der Bavaria Film Gruppe zählen u.a. die Tatorte aus Münster, Köln und Dortmund. Die tägliche ARD-Serie „Sturm der Liebe“ ist eine wesentliche Säule des Unternehmens. Dazu kommen u.a. die „Rosenheim-Cops“, „In aller Freundschaft“, „Die jungen Ärzte“ sowie die „SOKO Wien“ und die „SOKO Stuttgart“.

Der leistungsfähige Studiostandort für Film, TV und Internet sowie die filmtechnischen Service-Unternehmen (Post, Rental und Ausstattung) des GB „Studios & Services“ stellen u.a. die ZDF-Programme „Aktenzeichen XY“, „Der Alte“ sowie „Leschs Kosmos“ her. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden erstmals die großen ARD-Shows „Verstehen Sie Spaß“ und „Die große Show der Naturwunder“ am Studiostandort produziert.





Der Audio Verlag GmbH

Der Audio Verlag (DAV) ist einer der führenden Hörbuchverlage im deutschsprachigen Raum mit Sitz in Berlin. Der DAV hat mehr als 700 lieferbare Titel im Programm und hat im Jahr 2015 mehr als 150 Neuerscheinungen herausgebracht.

Der Markt für Hörbücher ist im Jahr 2015 gewachsen, wobei sich die Verkäufe physischer Hörbücher stabil entwickelten und deutlich mehr Hörbuch-Downloads verkauft wurden.

Aufgrund zahlreicher Bestseller ist Der Audio Verlag deutlich stärker gewachsen als der Markt. Bestseller von Autoren wie Jussi Adler-Olsen, Jean-Luc Bannalec, Renate Bergmann, Rita Falk und Helmut Schmidt führten zu einem deutlichen Wachstum der Umsätze gegenüber dem Vorjahr von 35 Prozent. Die Hörbuch-Klassiker Edition „GROSSE WERKE. GROSSE STIMMEN.“, von der allein in 2015 über 50 Titel erschienen sind, wurde vom Handel gut angenommen. Neun Titel des DAV wurden von der hr-2 Bestenliste prämiert, davon vier Titel mit Platz 1. Das DAV-Hörbuch „Zwetschgendatschikkomplott“ von Rita Falk wurde von Apple als das beste Hörbuch 2015 ausgezeichnet. DAV hat die geplanten Ergebnisse und die der Vorjahre deutlich übertroffen. Seit Januar 2016 steht das Hörbuch „Leberkäsjunkie“ von Rita Falk, gelesen von Christian Tramitz, auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.



Autentic Distribution GmbH

Die Autentic Distribution ist ein Joint-Venture, das die WDR mediagroup und das Münchner Doku-Label Autentic, eine Tochter der Beta Film München, Anfang des Jahres 2014 für den gemeinsamen Vertrieb ihrer Dokumentationen gegründet haben. Darüber hinaus werden auch Programme anderer nationaler und internationaler Produzenten und Medienunternehmen angeboten.

German Broadcasting Centre Brussels S.P.R.L.

Die German Broadcasting Centre Brussels S.P.R.L. ist eine GmbH belgischen Rechts. Ihr Unternehmenszweck besteht darin, die für den Betrieb des WDR-Studios Brüssel genutzte Immobilie zu besitzen und zu verwalten. Die WDR mediagroup hält fünf Prozent der Gesellschaftsanteile.



Der Aufsichtsrat der WDR mediagroup, Stand: April 2016

AUFSICHTSRAT: SORGFÄLTIGE KONTROLLE

Der Aufsichtsrat der WDR mediagroup hat auch 2015 die Aktivitäten des Unternehmens gewissenhaft überwacht und die Geschäftsleitung sachkundig beraten.

Nachfolgend die Mitglieder im Jahr 2015:

Friedhelm Wixforth, Vorsitzender

stellv. Vorsitzender des WDR-Rundfunkrates, Landeskirchenrat i.R. der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld

Dr. Ludwig Jörder, stellvertretender Vorsitzender

Vorsitzender des WDR-Verwaltungsrates, Pensionär, Dortmund

Tom Buhrow · Intendant des WDR, Köln

Hans W. Färber · Verwaltungsdirektor des WDR, Köln (bis 28. Februar)

Dr. Dagmar Gaßdorf · Mitglied des WDR-Rundfunkrates, Verlegerin, Essen

Lothar Hegemann, MdL · Mitglied des WDR-Verwaltungsrates, Versicherungskaufmann, Recklinghausen

Ruth Hieronymi · Vorsitzende des WDR-Rundfunkrates, Historikerin, Bonn

Heinrich Kemper · Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses des WDR-Rundfunkrates, Landwirt, Lage

Ruth Lemmer · stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Rundfunkentwicklung des WDR-Rundfunkrates, freie Journalistin, Düsseldorf

Prof. Dr. Werner Lohmann · Mitglied des WDR-Rundfunkrates, Professor an der Hochschule für Musik Köln, Wesel

Beate Preisler · stellvertretende Vorsitzende des WDR-Verwaltungsrates, Redakteurin, Köln (verstorben am 14. Juni)

Prof. Dr. Karsten Rudolph · stellv. Vorsitzender des WDR-Rundfunkrates, Historiker und Publizist, Apl. Prof. an der Ruhr-Universität Bochum, Senior Adviser im Circle of Friends der 365 Sherpas GmbH, Bochum

Dr. Katrin Vernau · Verwaltungsdirektorin des WDR, Köln (ab 1. März)

Michael Kroemer, beratendes Mitglied · Mitglied des WDR-Verwaltungsrates, Journalist, Dortmund

Eva-Maria Michel, beratendes Mitglied · Justiziarin und stellvertr. Intendantin des WDR, Köln

Georg Schrameck, teilnehmend als Gast für den Betriebsrat der WDR mediagroup · Betriebsratsvorsitzender

Vera Schönenborn, teilnehmend als Gast für den Betriebsrat der WDR mediagroup · 2. stellvertretende Betriebsratsvorsitzende

KONTINUIERLICH GEPRÜFT

Die WDR mediagroup unterliegt einem ständigen Monitoring durch interne sowie externe Gremien und Instanzen und erfüllt mit Blick auf Corporate Governance hohe Standards.

Stabsstelle Compliance

- Abstimmung eines jährlichen Tätigkeits- und Prüfungsplans
- Monatliche Jour fixes mit der Geschäftsführung
- Durchführung von Stichprobenprüfungen
- Durchführung von Sonderprüfungen
- regelmäßige schriftliche Tätigkeitsberichte
- regelmäßige Berichte im Aufsichtsrat
- einmal jährlich Erstellung eines Risikoberichts

Die aus den Prüfungen der Compliance-Abteilung resultierenden Empfehlungen und Maßnahmen werden mit der Geschäftsführung erörtert und bei Bedarf in die erforderlichen Maßnahmen und Änderungsprozesse umgesetzt.

Berichtswesen

- Verteilung des Jahresabschlusses des WDRmg-Konzerns an den Aufsichtsrat und an das WDR-Beteiligungscontrolling
- Veröffentlichung aller Einzelabschlüsse und des Konzernabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger
- Regelmäßige Information zu Wirtschaftsplan-Hochrechnung und -Forecast an den Aufsichtsrat und an das WDR-Beteiligungscontrolling
- Lieferung der mittelfristigen Finanzplanung (Mifrif) an das WDR-Beteiligungscontrolling
- Weitergabe des Berichts der WDRmg an das WDR-Beteiligungscontrolling und an die WDR-Gremien
- Halbjährliche Übermittlung des Verwertungsberichts an die WDR-Hörfunk- und Fernsehkommission
- Jährliche Information des WDR-Beteiligungscontrollings über die direkten Kosten des TV-Bereichs
- Regelmäßige Zulieferungen an das ARD-KEF-Büro
- Jährliche Erstellung eines Berichtes zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie zu Geschäftsleitungsbezügen für Aufsichtsrat und Tätigkeitsbericht

Prüfungen

- Jährliche Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Einzel- und Konzernabschlüsse
- Regelmäßige Prüfung durch die WDR-Revision, Vorlage der Berichte bei dem Aufsichtsrat, dem WDR-Intendanten und dem WDR-Verwaltungsrat
- Regelmäßig Prüfung durch den Landesrechnungshof, Weiterleitung der Berichte an den WDR-Intendanten, den Landtag NRW, den Aufsichtsrat sowie die Gesellschafterversammlung der WDRmg
- Regelmäßig Betriebsprüfungen (z.B. Sozialversicherungsprüfung), Vorlage der Berichte beim WDR-Beteiligungscontrolling und der WDR-Steuerabteilung



IMPRESSUM

Herausgeber

WDR mediagroup GmbH
Ludwigstraße 11
50667 Köln
Telefon +49 (0)221 2035 - 127
www.wdr-mediagroup.com

Texte

Miriam Hemmer

Redaktion

Claudia Scheibel
Andreas Haider
Unternehmenskommunikation WDR mediagroup

Bildnachweise

Titelbild: WDRmg/Margot Gottschling
Weitere Bilder: ARD-Werbung SALES & SERVICES,
Autentic Distribution, Bavaria Film, beermedia.de,
Brian Jackson, clombumbus, Degeto Film, Denisismagilov,
Der Audio Verlag, Dirk Borm, Ellen Aulenbach,
Fotolia, Frank Dicks, Gajus, Herby Sachs, Kirsten Otto,
Martin Valentin Menke, Melanie Grande, NBCUniversal,
Nick Butterworth/Q Pootle 5 Ltd., Pixelot,
RC Release Company, SAP, Thomas Brill, UEFA, WDR, WDRmg

Gestaltung

Annette Willig
www.gestaltungswillig.de

„WIR MACHEN MARKEN RUNDUM ERLEBBAR. FÜR IHREN GRENZENLOSEN ERFOLG.“

Julia Jaensch
Programmverwertung, WDR mediagroup



WDR mediagroup GmbH
Ludwigstraße 11 50667 Köln
Telefon +49 (0)221 2035 - 127

www.wdr-mediagroup.com

WDR[®] / media
group